

KiNderLeiCHt & LeSeJUNg

Andrea Karimé
Michael Landgraf
Nils Mohl
Nelly Möhle
Noemi Schneider
Julia Willmann

kinderleicht & lesejung

ist eine Veranstaltungsreihe der **Schulstadt Hausach**
und des Hausacher LeseLenzes

Kooperationspartner*innen:

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

Friedrich-Bödecker-Kreis in Baden-Württemberg e. V.

NEUMAYER
STIFTUNG



Wir danken unseren Sponsor*innen und Förder*innen

Kinderleicht & Lesejung

26.

Hausacher LeseLenz

KinderLeicht & LeseJung



© Anna Lisa Konrad

Andrea Karimé

sagt über sich und ihr Schreiben: „Aufgewachsen bin ich in Kassel. In unserer Wohnung klang es geheimnisvoll nach Wörtern und Sprachen. Da war das Libanesisch meines Vaters, das Nordhessisch meiner Großmutter, das Französisch von Freunden. Der Gesang meiner Mutter und Tanten. (...) Als Kind gab ich eine Tierzeitung heraus, machte Wort-Sprach-Tabellen und schrieb viele Geschichten. Als

Jugendliche schrieb ich Gedichte, Tagebuch

und Reiseberichte. (...) Als Grundschullehrerin erforschte ich den Freien Text und das Entwickeln einer Schreibkultur im Klassenzimmer. Wie machst du das, dass deine Kinder sooo gern schreiben?, fragte mich 2005 ein Kollege und da erkannte ich, dass mir das gelungen war! Parallel dazu schrieb ich Erzählungen Gedichte Kindergeschichten. 2006 erschien mein erstes Kinderbuch und ab 2007 wurde ich freiberufliche Kinderbuchautorin ...“

Andrea Karimé wurde vielfach ausgezeichnet und war 2017 Hausacher Stadtschreiberin.

www.andreakarime.de

2. – 4. Klasse

Planetenspatzen

Warum liebt Lisa Litza Lutscher? Wie sieht das Betrübte sein aus und was macht es immer so? Und wo fliegt der Papagei, der *papuga*? Wer will einen Zauberschuh und ein Honigbrot in der Tasche? Uhu! Nein, der will nicht mehr allein sein: Vergnügliche interkulturelle Sprachspielereien mit Wörtern aus dreizehn nahen und fernen Sprachen, die bei uns zuhause sind.

2. – 4. Klasse

Antennenkind

Köbi hört alles, und meistens ist das mehr, als er hören will. Er setzt sich dann einfach seine Kopfhörer auf und bleibt mit seiner Schildkröte Pänzi in seinem Zimmer ... Einfühlsam und fantasievoll erzählt Andrea Karimé von einem hochsensiblen Kind und seiner Welt, von Kommunikation und Gefühlen.

3. – 6. Klasse

Sterne im Kopf und ein unglaublicher Plan

Als die Mutter der elfjährigen Lama nach Marokko aufbricht, um ihren Wurzeln nachzuspüren, fühlt sich das Mädchen verlassen. Sie wird zum unglücklichsten Mädchen der Welt. Doch dann kommt alles anders ...



© Privat

Michael Landgraf

ist Schriftsteller, evangelischer Theologe und Kommunalpolitiker. Er leitet das Religionspädagogische Zentrum der Evangelischen Kirche der Pfalz in Neustadt an der Weinstraße sowie das von ihm gegründete Pfälzische Bibelmuseum. Er ist landeskirchlicher Bibel- sowie Lehrbeauftragter für Didaktik und Religionspädagogik u. a. an der Universität Mainz. 2019 wurde er für die SPD in den Stadtrat von Neustadt gewählt. Seit 2020 ist er

einer der Kulturbotschafter und 2022 Kulturpreisträger der Stadt. Er wirkte in Radio- und Fernsehproduktionen des SWR, des ZDF und von Sat.1 mit und ist Autor der Radio-Sendereihe *Angedacht* bei Radio RPR1. Landgraf ist Mitglied des Verbands deutscher Schriftsteller Rheinland-Pfalz, von 2014 bis 2017 war er dessen Vorsitzender. 2018 wurde er in das PEN-Zentrum Deutschland berufen und 2022 zu dessen Generalsekretär gewählt. Er gehört mit über 34 Publikationen in anderen Sprachen zu den viel übersetzten Kinderbuchautor*innen Deutschlands und wurde mit nationalen und internationalen Auszeichnungen und Preisen geehrt.

www.michael-landgraf.de

Kinderleicht & Lesejung

3. – 6. Klasse

Akwaaba

Akwaaba – das heißt *Willkommen!* Elsi und Kofi nehmen uns mit auf eine Erlebnisreise durch ihr Land Ghana in Westafrika. Sie geben uns Einblick in den Alltag von Mädchen und Jungen auf dem Dorf und in der Stadt. *Akwaaba* gibt Impulse für Aktionen und regt zum Nachdenken über Menschen anderswo und ein besseres Miteinander an.

9. und 10. Klasse

Felix zieht in den Krieg

Der Schüler Felix, aufgewachsen in einer beschaulichen Kleinstadt, zieht 1914 freiwillig in den Ersten Weltkrieg. Mitgerissen von der Kriegsbegeisterung, folgte er dem Ruf „Vorwärts mit Gott“. Was Felix jedoch erlebt, ist die Hölle auf Erden und das Ende der ihm bekannten Welt. Im Rückblick denkt er über den Krieg, dessen Ursachen und Folgen nach. Und er sucht nach einem Weg, das Erlebte zu verarbeiten.



© a m o s

NiLS MoHL

geboren 1971, lebt als freier Schriftsteller in seiner Heimatstadt Hamburg. Er hat sechs Romane und Gedichtbände für Kinder und Ältere publiziert. Alle Bücher handeln vom Jungsein und Erwachsenwerden. An zwei Kinofilmen ist er als Drehbuchautor beteiligt gewesen: *Es war einmal Indianerland* und *Es gilt das gesprochene Wort*. Seit 2020 veröffentlicht Nils Mohl jeden Montag ein Gedicht auf Instagram. Er wurde u.a. mit dem Deutschen

Jugendliteraturpreis, dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Josef Guggenmos-Preis ausgezeichnet und war für den Deutschen Filmpreis nominiert. Außerdem war er der 20. Stadtschreiber des Hausacher Leselenzes und Stipendiat am Deutschen Studienzentrum in Venedig, am LCB, dem Literarischen Colloquium Berlin, und für das Goethe Institut Litauen *Writer in Residence* in der Nida Art Colony.

www.nils-mohl.de

KinderLeicht & LeSeJung

1. - 4. Klasse

Königskinder

40 Gedichte für Kinder ab 6 Jahren „und für alle anderen, die Spaß an vulkan-erfindern, kokosnuss-muffins, sprachspielen, reimen und königlich bebildeter Poesie haben.“

1. - 4. Klasse

Wilde Radtour mit Velociraptorin

Ein Buch für alle Fahrradfans ab 4 Jahren. Velociraptoren? Das sind doch sehr schnelle Dinos! Der Erzähler, ein Schriftsteller mit eingerostetem Fabuliertalent und großer Fahrradleidenschaft, staunt nicht schlecht, als plötzlich so ein gefiedertes Urzeitreptil aufkreuzt und das Radfahren von ihm lernen will ...

7. - 12. Klasse

Henny & Ponger

„Ist es Zufall oder nur eine extraterrestrisch gute *Love Story*? Henny und Ponger begegnen sich in der S-Bahn. Beide lesen das gleiche Buch. Und dann geht alles rasend schnell. Notbremsung, Verfolgung, Reise mit Buick und Wohnwagen auf die Insel Amrum. Ponger hält dies für eine Liebesgeschichte. Henny für die einzige Chance, zurück in ihr altes Leben zu kommen. Nils Mohl beweist mit seinem neuen Werk wieder literarische Extraklasse.“ (Süddeutsche Zeitung)



Nelly Möhle

liebte es als Kind durch den riesigen Garten ihrer Großeltern zu streifen und sich Geschichten auszudenken. Zwischen Rosenranken und geheimnisvollen Tannen ließ sie ihrer Phantasie freien Lauf, und irgendwann begann sie, ihre Geschichten aufzuschreiben. *Der Zaubergarten* ist Nelly Möhles erste Kinderbuchreihe und landete mit dem ersten

© Gaby Gerster Photography

Band sofort auf der *Dein SPIEGEL*-Bestsellerliste. Die Autorin lebt mit ihrer Familie, einem Hund und einer hundertjährigen Schildkröte in Offenburg.

www.instagram.com/nellymoehle/

1. – 4. Klasse

Der Zaubergarten

Ein magischer Garten, zwei beste Freundinnen und ein großes Geheimnis. In dieser Serie werden Kinderträume wahr!

Als Tilda aus dem verwilderten Garten nebenan – versehentlich!!! – eine wunder-, wunderschöne blaue Blume über die hohe Mauer mit nach Hause nimmt, ahnt sie noch nicht, welches Geheimnis sie birgt. Einmal an den in allen Blautönen schimmernden Blütenblättern geschnuppert, und – *plöpp!* – wird man unsichtbar! Klar, dass Tilda und ihre Freundin Anni noch einmal über die Mauer klettern müssen – vielleicht sind da ja noch mehr Zauberblumen? Doch die beiden haben die Rechnung ohne den unheimlichen Besitzer des Gartens gemacht. Der will seine magische Pflanze zurück und lässt die beiden Mädchen nicht mehr aus den Augen ...

Eine Bestsellerreihe – mit vielen magischen Bildern und einem Daumenkino von Eva Schöffmann-Davidov!

Alle Bände der Reihe *Der Zaubergarten*:

- Band 1: Geheimnisse sind blau
- Band 2: Abenteuer können fliegen
- Band 3: Überraschungen haben Fell
- Band 4: Freundschaft macht lustig
- Band 5: Wunder blühen bunt
- Band 6: Ferien bringen Glück



© Christiane Schmidt

Noemi Schneider

1982 in München geboren, studierte Publizistik und Regie an der HFF München. Sie arbeitet als freie Autorin für Film, Funk und Print. Ihre Kurzgeschichten und Essays wurden mehrfach gewürdigt. 2017 erschien ihr Roman *Das wissen wir schon*. Im selben Jahr war sie für den Ingeborg Bachmann Preis nominiert. Noemi Schneider war 2023 Stadtschreiberin in Hausach und wurde erst vor Kurzem mit dem Luchs-Preis für den Monat April 2023 ausgezeichnet. Auf die Frage, welches Buch sie als Deutschlehrerin mit

ihrer Klasse lesen würde, sagte sie: „Also ich würde einen Gedichtband wählen und zwar in deutscher Übersetzung, (...) ich würde den ersten, und auf Deutsch einzigen, erschienenen Gedichtband *Gedichte* von Yahya Hassan wählen, ein dänisch-palästinensischer Dichter, der 2020 im Alter von 25 Jahren verstorben ist. (...) Es steckt unglaubliche Wut und Sprachgewalt in diesen Gedichten und die Biographie des Dichters ist auch sehr tragisch, und ja, ich glaube, ich würde diese Gedichte lesen und mit den Schüler*innen über ihn (...) und seine Biographie sprechen, ich glaube das hat sehr viel mit der Gegenwart zu tun“.

https://de.wikipedia.org/wiki/Noemi_Schneider

1. - 3. Klasse

Der Junge, der Ball und die Mauer

Der Junge will spielen, der Ball will fliegen, aber da ist eine Mauer. Doch jede Mauer hat zwei Seiten. Ein Bilderbuch über Ängste und Vorurteile. Eine Freundschaftsgeschichte in wenigen Sätzen. Und ein Appell an Mut und Offenheit.

1. - 3. Klasse

Ludwig und das Nashorn

Eine philosophische Gute-Nacht-Geschichte: Ludwig behauptet, es sei ein Nashorn in seinem Zimmer. Sein Vater sucht in jeder Ecke, doch er kann kein Nashorn finden. Ludwig zeigt ihm, dass etwas da sein kann, auch wenn man es nicht sieht.

4. - 9. Klasse

Kick it Walaa

Es ist ungewöhnlich genug, dass eine arabisch-israelische Muslima Fußball spielt. Und sie tut es ungewöhnlich gut. So gut, dass sie in der israelischen Liga kickt. Und für die palästinensische Nationalmannschaft. Walaa Hussein steht mit beiden Beinen im Nahostkonflikt. Und sie weiß, dass sie eine Frage nicht mehr lange umdribbeln kann: Fußball oder Kopftuch. Doch für ihre Sportkarriere tut Walaa alles - sie geht über Grenzen.



© Daniel Attia

Julia Willmann

Ihre Texte wurden in Anthologien und Literaturzeitschriften veröffentlicht, ehe 2017 ihr Romandebüt *was es ist* erschien. 2010 war sie Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg, 2017 Stadtschreiberin von Rottweil. 2018 erhielt sie das Amanda-Neumayer-Stipendium des Hausacher LeseLenzes für die Entwicklung ihres ersten Romans für Kinder *Rascha und die Tür zum Himmel*, 2021 den Mannheimer Feuergriffel. Parallel zu ihrer schriftstellerischen Arbeit ist Julia Willmann in der

Filmbranche tätig und entwickelt Serien und Filme für Kino, TV und Streaming – zunächst als Spielfilmredakteurin bei *Arte* in Straßburg, später als Creative Producer in Köln, heute als freischaffende Filmdramaturgin. Julia Willmann lehrt u.a. an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und der Internationalen Filmschule Köln und begleitet Metaprozesse der kreativen Arbeit. Im Wintersemester 2018/19 hielt sie die LeseLenz-Poetik-Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur an der PH Karlsruhe. Sie studierte Romanistik, Germanistik und Medienwissenschaften in Aix-en-Provence und Düsseldorf, anschließend Filmregie in Berlin. Heute lebt sie in Berlin und in Freiburg im Breisgau, ihrem Geburtsort.

www.juliawillmann.com

KinderLeicht & LeseJung

3. – 6. Klasse

Rascha und die Tür zum Himmel

Für Rascha ist seine Großmutter Ima der liebste Mensch. Er bekommt von ihr ein Narrenkleid für die Fastnacht geschenkt. Ein richtiges altes, wie es sie fast nicht mehr gibt. Direkt vor dem heiß ersehnten Fest erfährt die Familie, dass Ima sehr krank ist. Doch die sieht keinen Grund, Trübsal zu blasen. „Ihr feiert gefälligst die Fastnacht!“ Rascha erlebt seine erste Fastnacht als Narr. Dass Ima sich ausgerechnet an diesem Tag zu Opa Karle in den Himmel aufmacht, kann Rascha verstehen.

3. – 6. Klasse

Ganz oben fliegt Lili

Eine Fliege macht sich auf Abenteuerreise, gerät in Gefahr, auf Abwege und in die lustigsten Verwicklungen. Das Allererste, was Lili von der Welt erblickte, sah sie nicht mit ihren Augen. Sondern in sich drin, in ihrem Fliegenherz. Lili sah Berge. Hoch und mächtig, mit Felsen und schneebedeckten Gipfeln ... Lilis großer Flug erzählt Faszinierendes über Schwebfliegen. Sie tarnen sich mit gelben Streifen, reisen teils so weit wie Zugvögel und bestäuben auf dem Weg unzählige Pflanzen.



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.



Impressum

Koordination: Victoria Agüera Oliver de Stahl

Titelmotiv: © Youcef Djaariri

Textnachweise: Verlagsankündigungen / Autor*innenauskünfte

Kooperationspartner:

Neumayer Stiftung

ArtAct

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e. V.

Friedrich-Bödecker-Kreis in Baden-Württemberg e. V.

Layout, Satz und Druck:

Youcef Djaariri

Panoramastudio Int. Ltd.

www.leselenz.eu